

Liebste Mama!

Princeton, 18./XII., 1961

Leider höre ich in letzter Zeit sehr wenig von Dir. Du übertriffst mich jetzt sogar in dieser Hinsicht. Ich habe dadurch auch weniger Stoff zum Schreiben, da ich ja Deine Fragen immer gewissenhaft beantwortet habe. Jetzt kam noch eine Grippe dazu, mit der ich eine Woche lang zu tun hatte; sonst hätte ich Dir schon früher geschrieben.

Vielen Dank für das Weihnachtspaket, das schon angekommen ist; ich habe mir die Sachen aber noch nicht angesehen, sondern warte damit bis zum Weihnachtsabend.

Was die Berliner Krise betrifft, so glaube ich, dass die Situation in den Zeitungen gefährlicher dargestellt wird als sie wirklich ist. Dem gewissen Kreisen ist es ja gar nicht recht, dass beide Seiten der Vernunft zuneigen. Bei den Amerikanern zeigt sich die Vernunft darin, dass man Ostdeutschland als selbstständigen Staat anerkennen will u. bei den Russen darin, dass sie darauf verzichten wollen, Westberlin einzustecken. Diese beiden Punkte sind doch offenbar die einzige Basis auf der eine Einigung möglich ist. Denn warum sollen gerade nun

die Westmächte das Recht haben, einen selbständigen
deutschen Staat zu errichten, so doch unsere Demokratie
ebensowenig die wahre Demokratie ist als die russische
"Volksheerrschaft". Die Trennungslinien zwischen Ost-
u. Westberlin kann dann allerdings noch 100 Jahre
bestehen bleiben, aber man kann doch nicht von andern
Völkern verlangen, dass sie dafür büßen sollen, dass ~~durch~~
infolge des Hitlerischen Chauvinismus halb Deutschland
von den Russen erobert wurde. Was den Kongo betrifft,
so ist doch der Aufstand sicher zum grössten Teil von den
Europäern angezettelt - Bei uns gibt es nicht viel
Neues. Die Grippe hat meinem Meyer nicht viel ge-
schadet, bloss auf die Weihnachtsstimmung hat sie nicht
sehr günstig gewirkt. Aber die richtige Weihnachtsstim-
mung hat man ja ohnehin nur in der Vorweihnachtszeit,
an die ich mich durch die hübschen Spielwaren kataloge
wieder einmal deutlicher erinnert habe. Ich hoffe es geht
Dir gut u. würde mich über einen ausführlichen Brief von
Dir sehr freuen.



61

Mit tausend Bussis u. allen guten Wünschen für Weihnachten
u. das Neue Jahr an Rudi u. Dich immer Dein Kurt